# Kre?i?, Jela: Keine wie sie







Jela Kre?i?, Liza Linde, Slowenien, Generation Y, Liebeskomödie, Ljubljana, Humor, lebhaft, Gesellschaft, Politik, Marxismus, Prominenz, Ökologie, Zeitgeist

Bewertung: Noch nicht bewertet
**Preis**

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Jela Kre?i?
**Keine wie sie**
Roman
Aus dem Slowenischen von Liza Linde

408 S., KlBr., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311-454-0

Preis: 26 €

Lieferbar nur ab Verlag, bestellen Sie direkt unter Angabe Ihrer Adresse per E-Mail: vertrieb[at]mitteldeutscherverlag.de

Erschienen: Juli 2022

**Eine abenteuerliche Dating-Irrfahrt durch Ljubljana**

Slowenien Gastland der Frankfurter Buchmesse 2023
Nominiert für den Internationalen DUBLIN-Literaturpreis 2018
Einblick in die Generation Y
So kurzweilig wie ein gutes Drehbuch

*»Eine literarische Liebeskomödie im Stil von David Nicholls, Nick Hornby und Karen Joy Fowler.«*
Zur englischen Ausgabe, »None like her«, Peter Owen Publishers 2016

Matjaž kommt einfach nicht über seine Ex hinweg. Um Sara wieder für sich zu begeistern, beschließt er, eine neue Freundin zu finden, und stürzt sich mit diesem genialen Plan in Ljubljana Hals über Kopf von einem Date ins nächste. Jedes Kapitel erzählt eine neue Begegnung und ein wildes Abenteuer. Doch bei all seinen Flirts ringt Matjaž immer wieder mit der offensichtlichen Tatsache, dass es da draußen „keine wie sie“ zu geben scheint ...
Kre?i? schafft es in ihrem Debütroman, mit leichtem Ton sozialkritisch zu sein. In den lebhaften, klugen, oft humorvollen Dialogen und Diskussionen der Figuren über die moderne Gesellschaft, Politik, Marxismus, Prominenz, Ökologie, spiegelt sie den Zeitgeist wider und zeichnet ein Porträt der slowenischen Generation Y.

---

Jela Kre?i?, geb. 1979, ist eine slowenische Journalistin, Kolumnistin und Philosophin und mit dem bekannten Philosophen Slavoj Žižek verheiratet. Sie schreibt für die größte überregionale Tageszeitung »Delo«, in der sie 2013 ein Exklusivinterview mit Julian Assange veröffentlichte. Sie ist Mitherausgeberin mehrerer Sammelbände über zeitgenössische Fernsehserien und über den deutsch-amerikanischen Filmregisseur Ernst Lubitsch. »Keine wie sie« (Ni druge), ihr 2015 erschienenes literarisches Debüt, war in Slowenien sehr erfolgreich. 2018 erschien ihr zweiter Roman, »Knjiga drugih« (Das Buch der anderen).

---

Liza Linde, geb. 1989 in Reutlingen, lebt und arbeitet als Übersetzerin in Ljubljana. Sie übersetzt Prosa, Lyrik sowie aus den Bereichen Kultur und Politik. Zu ihren literarischen Übersetzungen zählen u. a. Werke von Anja Golob, Nataša Kramberger, Peter Svetina.

---

»Für 400 Seiten kurzweilig, seltsam, einzigartig und am Ende doch irgendwie einfach gut. Also: Immer ran da!«
klarastrube*, 25. Januar 2025*

»Jela Kre?i? verwendet eine einfache Sprache, viele Dialoge und schafft es, komplexe Themen herunterzubrechen.«
*buchlieberhaberin, 18. August 2023*

»Mit wortwitzigen Dialogen macht es einfach Spaß sich dem verlassenen Matjaž anzuschließen und zu schauen wo die Reise für ihn hingeht. Die slowenische Autorin Jela Kre?i?, die auch Journalistin ist, hat hier wirklich ein gutes Debüt vorgelegt.«
nil_liest*, 8. Februar 2023*

»Ein Liebesreigen im Intellektuellenmilieu. Glaubwürdigkeit erzielt Jela Kre?i? über witzige und schnelle Dialoge, die lebensnah und pointensicher sind.«
*Beate Tröger,* Deutschlandfunk Büchermarkt*, 3. November 2022*

»Dabei schreibt die Autorin spielerisch und leicht im Ton ein sehr intensives und interessantes Buch, welches gleichzeitig ungemein clever, boshaft und auch witzig ist.«
booquinia*, 4. Januar 2023*

»Eine unterhaltsame Geschichte im Romcom Flair.«
damlac89*, 9. November 2022*

»Matjaž Erlebnisse lesen sich leicht und humorvoll, es wird viel gefeiert und getanzt, aber auch gesellschaftskritische und politische Themen werden angeschnitten.«
*ekz.bibliotheksservice, Oktober 2022*

»Wer einmal einen Blick über den Tellerrand des Mainstream wagen möchte, sollte dieses Werk der slowenischen Literatur ins Auge fassen!«
die_buecherweltenbummlerin*, 9. August 2022*

»„Keine wie sie“ liest sich als äußerst unterhaltsames Portrait über Dating-Irrfahrten und gesellschaftspolitische Ansichten einer ganzen Generation und ist zugleich Mansplaning at its best – geschrieben von einer Frau, was dem Ganzen einen besonderen Twist verleiht.«
Lesendes Federvieh*, 13. August 2022*

---

Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei Amazon oder ebook.de.

// //